



ROTER SAAL

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur, Kulturinstitut
Schlossplatz 1 | 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 470-4861 | Fax (0531) 470-4809
E-Mail: kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/roter-saal

PROGRAMM

KUNST LITERATUR FILM MUSIK TANZ THEATER
KABARETT KONZERT KINO LESUNG VORTRAG
PRÄSENTATION DISKUSSION BEGEGNUNG
BÜHNE PODIUM RAUM :

ROTER SAAL

April bis August 2008



**WILLKOMMEN IM BRAUNSCHWEIGER SCHLOSS –
WILLKOMMEN IM ROTEN SAAL!**



Liebe Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum!

Xx Xxxxx xxx xxxx xxx xxx xxxxxxx. Xxx xxx Xxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx
xxxxx xxx xxxx xxxx xxx xxx xxxxxxx. Xxxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx
xxxx xxx xxx xxxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxx xxx
xxxx xxxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxx
xxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx
xxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx
xxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx
xxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxxx xx
xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxxx xx
xxxxxx.

Xx Xxxx xxxxxx xxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx
xxxxx xxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx xxxxxxx. Xxxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx
xxxx xxx xxx xxxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxx xxxxxx
xxxx xxx xxx xxxxxx xxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx. Xx Xxxx xxxxxx xxx xxxxxx xxx
xxxx xxxxxxx. Xxx xxx Xxxxxx xxxxx xx xxxxxx.

Wir freuen uns auf Sie und Euch – im ROTEN SAAL!
Herzlichst
Ihr Kulturinstitut

PROGRAMM



ROTER SAAL

April bis August 2008

INHALT

Willkommen im ROTEN SAAL	2 - 3
KABARETT im ROTEN SAAL	6 - 9
filmfest im ROTEN SAAL	10 - 13
FILM im ROTEN SAAL	14 - 15
LITERATUR im ROTEN SAAL	16 - 21
KONZERTE im ROTEN SAAL	22 - 27
THEATER im ROTEN SAAL	28 - 31
TANZ im ROTEN SAAL	32 - 33
VORTRÄGE im ROTEN SAAL	34 - 43
KINDERPROGRAMM im ROTEN SAAL	44 - 53
SERVICE ROTER SAAL	56 - 61
TERMINÜBERSICHT ROTER SAAL	62 - 67

Herausgeber: Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur, Kulturinstitut Redaktion: Iris Mügge, Stadt Braunschweig, Tel. 0531 470-4861
Schlossfotos: Gisela Rothe, Stadt Braunschweig Veranstaltungsfotos und -texte: Veranstalter Konzept und Gestaltung: Axel Baltzer, Köln
Druck und Herstellung: Sigert GmbH, Braunschweig © 2008 Stadt Braunschweig Stand: März 2008 / Änderungen vorbehalten

KABARETT im ROTEN SAAL



6

BÜHNE ROTER SAAL

SAMSTAG, 5. APRIL 20:00 UHR

CHANSON-KABARETT im ROTEN SAAL:
DER HIMMEL MACHT BLAU
Johannes Kirchberg – am Flügel: Enrico Wirth

Der schauspielernde Sänger Johannes Kirchberg steht ohne Requisiten auf der Bühne und doch ist das Chansonprogramm „Der Himmel macht blau“ auch Theater und auch Kabarett.

Kirchberg liebt seine Charaktere, leidet und lebt mit ihnen und in ihnen. Wenn er sich ausmacht wie er umgeben von Nebelschwaden verlassen wird oder wie er mit einer blonden Schönheit nach Marokko geht, sei es auch nur als Vorwand, um noch ein Prosit auf die Freiheit zu finden, unterlegt Enrico Wirth die Szenerien mit wunderschönen Melodien am Flügel. Doch keinesfalls ist Kirchberg nur der Träumer, sondern eher der Realist. Thema ist nicht nur die Liebe, das Verlassenwerden und der Schmerz danach, sondern das Leben wie es uns täglich auf's Neue auf die Probe stellt. Er besingt die „jungen Dinger“ mit Piercings und knappen Röcken, wie sie ungeniert ihre Jugend zur Schau tragen. Er will Radfahrer platt fahren, wenn sie wie besessen durch die Straßen brausen und schließlich ist die Stadt sowieso viel zu gefährlich. Sozial- und Politikritik so lockerleicht verpackt, da möchte man die Welt doch glatt vergessen.

Eintritt: **Abendkasse: 13,00 € / erm. 11,00 €**
Vorverkauf: 11,00 € / erm. 9,00 € zuzügl. VVK-Gebühr

7

KABARETT im ROTEN SAAL:
DU WILLST ES DOCH AUCH!
Florian Schroeder

www.florian-schroeder.com

Er hat Kriege angezettelt, Bordelle besucht, Autos repariert, Fußballweltmeisterschaften gewonnen und Kabarett gemacht. Nach über 2000 Jahren ist jetzt Schluss: Der Mann ist am Ende. Er kann abtreten. Wird nicht mehr gebraucht. Zeit, ihn ins Museum zu stellen und ein Schild dranzuhängen: Nur zu Zeugungszwecken. Den Rest regeln die Gerichte. Und vor allem: Die Frauen.

Selten war eine Beerdigung so lustig: Frei nach dem Motto „Totgeglaubte leben länger“ rechnet Florian Schroeder in seinem zweiten Programm „Du willst es doch auch!“ gnadenlos mit dem Gewäsch über das neue Familiengefühl ab: Mit dem Gebärmaschinen-TÜV sorgt er dafür, dass Ursula von der Leyen dieses Land nicht weiter alleine mit Kindern versorgen muss, er zeigt, dass Familiengeburtstage trotz Dia-Vortrag scheitern müssen und dass Swinger Club-Besuche auch keine Lösung sind. Zu allem Übel kommen auch noch Reinhold Beckmann, Florian Silbereisen, Ottfried Fischer und Michael Glos mit auf die Bühne. Danach kann der Mann nicht mehr abtreten – er muss.

Mit „Du willst es doch auch!“ sprengt Schroeder, das bekennende Mitglied der Generation „Irgendwas mit Medien“, erneut die Grenzen, präsentiert eine atemberaubende Mischung aus brandaktuellen Parodien, politischem Kabarett und intelligentem Nonsense. Kabarett der jungen Generation: anders, schräger, lustiger. Und das, obwohl er ein Mann ist. Vielleicht.

8

KABARETT im ROTEN SAAL

SAMSTAG, 24. MAI 20:00 UHR



Eintritt: Abendkasse: 17,00 € / erm. 14,00 €
Vorverkauf: 15,00 € / erm. 12,00 € zuzügl. VVK-Gebühr

9



Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 € Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

filmfest im ROTEN SAAL

10

KINO ROTER SAAL

FREITAG, 4. APRIL 20:30 UHR

filmfest im ROTEN SAAL:

COMRADES IN DREAMS

Deutschland 2007, Regie: Uli Gaulke, 94 Min., dt./OmU

Auf der ganzen Welt fand Regisseur Uli Gaulke filmbegeisterte Einzelkämpfer, die der Faszination des Kinos erlegen sind und es zu ihrem Lebensmittelpunkt gemacht haben. Er berichtet von vier außergewöhnlichen Orten, an denen Kino noch ein Ereignis ist. Gaulke reiste zu einem Open Air-Kino nach Burkina Faso, nach Indien, wo die Filmkopien im Tempel gesegnet werden, in den amerikanischen Westen, wo das Kino das Zentrum einer kleinen Gemeinde geworden ist und nach Nordkorea, wo eine Vorführerin zwischen offizieller Propaganda und privaten Träumen Filme zeigt. All diesen idealistischen Filmliebhabern setzt Gaulke mit seinem Film ein Denkmal.

Das eigentliche Kino findet er jedoch außerhalb der Säle. Mit großer Liebe für Details kostet er immer wieder die unterhaltsamen Geschichten rund um die Vergnügungstempel aus. Die verbindende Kraft der Träume lässt seine Helden zueinander finden. Die große Suche nach dem kleinen Glück ist dabei ein ständiger Begleiter und erinnert daran, dass die besten Geschichten nicht nur auf der Leinwand zu finden sind.

Regisseur Uli Gaulke ist zu Gast und wird von seiner Kino-Weltreise berichten.

Vorfilm: „Meine Mutter lernt Kino“

Türkei 2006, Regie: Nesemi Yetik, 3:25 Min., OF m. engl. UT

11

filmfest im ROTEN SAAL:

ABSURDISTAN

Deutschland 2007, Regie: Veit Helmer, 87 Min., dt.

Irgendwo zwischen Europa und Asien liegt ein Dorf, für das sich keine Regierung mehr verantwortlich fühlt und auf keiner Landkarte zu finden ist. Hier leben Aya und Temelko. Befreundet seit ihrer Kindheit gelten sie als einander versprochen. Ayas sternenkundige Großmutter hat dem Pärchen den besten Zeitpunkt für die erste Liebesnacht vorhergesagt: „Wenn die Sternbilder Jungfrau und Zentaurus sich treffen.“, und gibt ihnen den Hinweis: Sollten beide zuvor ihre Körper in Wasser baden, werden sie das einzigartige Gefühl des schwerelosen Fliegens empfinden. Das magische Bad ist jedoch in Gefahr, denn die einzige Wasserzufuhr des Dorfes droht wegen einer zerlöchernten Leitung zu versiegen. Trotz der Bitten der Frauen haben die Männer nichts unternommen, um die Dürre abzuwenden. So greifen die Frauen schließlich zu einem drastischen Mittel. Sie treten in den Streik: Ohne Wasser kein Sex. Sie bauen eine Grenze quer durchs Dorf und werfen die Männer aus den Ehebetten. Zurückkommen dürfen sie erst, wenn wieder Wasser im Brunnen sprudelt. Ein irrwitziger Kampf der Geschlechter beginnt.

Regisseur Veit Helmer siedelt seinen dritten Kinofilm an den Rändern der Realität an, wo Märchen, Magie und Visionen verschmelzen. Mit skurriler Komik und überbordendem Einfallsreichtum entwirft er wie schon bei „Tuvalu“ (1999) und „Tor zum Himmel“ (2003) eine eigene Welt, reich an filmischen Zitaten und Anspielungen. Dabei gelingt Helmer, der seinen Film persönlich vorstellt, ein modernes Märchen, das direkt ins Herz trifft.

Vorfilm: „Apple on a Tree“

Deutschland 2005, Regie: Astrid Rieger, Zeljko Vidovic, 4:50 Min.

12

KINO ROTER SAAL

SAMSTAG, 19. APRIL 20:30 UHR



Regisseur Veit Helmer ist zu Gast,
um seinen Film persönlich vorzustellen.

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

Weitere Termine

von filmfest im ROTEN SAAL:

Samstag, 3. Mai, Samstag, 17. Mai,
Freitag, 30. Mai, Freitag, 13. Juni,
Samstag, 14. Juni, Freitag, 27. Juni,
Freitag, 11. Juli, Freitag, 25. Juli, Frei-
tag, 8. August, und Freitag, 22. Au-
gust 2008.

Beginn voraussichtlich jeweils um
20:30 Uhr. Eintritt jeweils: 5,00 € /
erm. 4,00 €, Kartenreservierung
unter Tel. 0531 470-4861.

Die Filmtitel stehen erst zeitnah zum
Termin fest. Sie sind der aktuellen
Tagespresse oder der Homepage:
www.filmfest-braunschweig.de
zu entnehmen.

filmfest im ROTEN SAAL

13

FILM im ROTEN SAAL



Veranstalter:

Seniorenbüro der Stadt Braunschweig,
Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e. V.,
AOK Braunschweig,
ambet e. V. und
Institut für Persönliche Hilfen e. V.

Kartenreservierung
unter Tel. 0531 1203-45627 Eintritt frei

14

KINO ROTER SAAL

FREITAG, 11. APRIL 19:00 UHR

FILM im ROTEN SAAL:

DU UND ICH – Leben mit frühem Alzheimer

Dokumentarfilm von Sieghard Liebe, Deutschland 2007, 45 Min.

Im Rahmen der **Braunschweiger Alzheimer Tage 2008** vom 10. bis 23. April in Braunschweig wird der Dokumentarfilm „Du und ich - Leben mit frühem Alzheimer“ von Sieghard Liebe gezeigt.

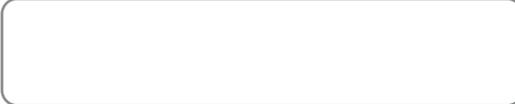
Was bedeutet es, wenn die gerade noch voll im Berufsleben stehende Lebenspartnerin, mit der man auch wunderbare Reisen und Wanderungen unternehmen konnte, mit 52 Jahren plötzlich an Alzheimer erkrankt und mehr und mehr den Bezug zur Realität verliert? „Mit der Kamera halte ich dich fest“, konstatiert Liebe in seinem Film, der beim Bundeswettbewerb „Video der Generationen 2007“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet wurde. Der Film ist ein bewegendes Dokument der innigen Beziehung und der großen Liebe der Eheleute Liebe, von der sich der Autor und Ehemann langsam verabschieden muss.

Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion mit dem Filmemacher statt.

15

LITERATUR im ROTEN SAAL

FREITAG, 18. APRIL 20:00 UHR



2. Runde der LITERATURVERANSTALTUNGSREIHE im ROTEN SAAL:
BEST OF POETRY SLAM ... UND ALL STAR



Nach ihrem erfolgreichen Start geht die „Best of Poetry Slam & All Star“-Reihe in die zweite Runde: Drei Wochen nach Stattfinden des Braunschweiger Poetry Slams (am 28. März 2008 im LOT-Theater) gastieren die dort vom Publikum gekürten Gewinner im ROTEN SAAL. Die Autorinnen und Autoren geben einen weiten Einblick in ihr literarisches Schaffen, denn – anders als beim Slam – dürfen auch selbst verfasste Texte vorgetragen werden, die länger als fünf Minuten sind.

Eintritt: 8,00 € / erm. 5,00 €

Den zweiten Teil des Abends bestreiten **SMAAT**, Deutschlands erste Poetry Slam Boy Group und nebenbei Deutscher Team Poetry Slam Meister 2007!

Durch das Programm führt der Slam-Master **Roland Kremer**.

DIENSTAG, 24. JUNI 19:30 UHR

LESUNG im ROTEN SAAL – Autor im Fokus:
FLUCHTVERSUCHE
 Autorenlesung mit Markus Orths

LITERATUR im ROTEN SAAL

In den Erzählungen von Markus Orths geht es um verrückte Fluchtversuche, um gewagte Auf- und Ausbrüche. Es geht um unser Leben, das wir so oft aufschieben und in eine ferne Zeit verlegen. Oder um die Chance, es endlich entschlossen am Schopf zu packen, auch wenn man nie weiß, was geschehen wird. Genau wie in diesen Erzählungen: Jede von ihnen birgt eine Überraschung, das ganze Buch ist eine Wundertüte: skurril, hinterzinnig, berührend oder voller Humor – Markus Orths beherrscht jede Tonlage.



Veranstalter:
 Raabe-Haus:Literaturzentrum
 Braunschweig

Eintritt: 6,00 € / erm. 4,00 €

Markus Orths, geboren 1969, studierte Philosophie, Romanistik und Englisch. Er arbeitete als Englisch-Lehrer, bevor er beschloss, sich auf das Schreiben zu konzentrieren. Für seine Erzählungen wurde er mit dem Moerser Literaturpreis ausgezeichnet und gewann den Open Mike, einen der wichtigsten Literaturwettbewerbe für junge Schriftsteller. Für seinen Roman „Corpus“ wurde ihm der Marburger Literaturpreis (Förderpreis) verliehen. Neben zahlreichen Stipendien, u.a. des Literarischen Colloquiums Berlin, erhielt er zuletzt den Förderpreis des Landes NRW für junge Künstlerinnen und Künstler, den Limburg-Preis des Kunstvereins Bad Dürkheim sowie den Goldenen Lorbeer für den besten historischen Roman 2006. Für Erzählungen aus „Fluchtversuche“ wurde ihm 2006 das Heinrich-Heine-Stipendium zugesprochen.



KONZERT im ROTEN SAAL

22

BÜHNE ROTER SAAL

SONNTAG, 25. MAI 11:00 UHR

KONZERT im ROTEN SAAL: JAZZPIANO LOUNGE der Städtischen Musikschule

Anlässlich der **Verleihung des Jazzpianopreises 2008 der Gertrud-Fricke-Stiftung** präsentiert die Städtische Musikschule erstmals eine Jazzpiano Lounge im Residenzschloss der Klavierstadt. Die flauschigen Jazzklänge dazu werden von den Schülerinnen und Schülern der Jazzpianoklasse Mathias Claus am eigens bereitgestellten Schimmel Konzertflügel geliefert. Als besondere künstlerische Gäste treten alle bisherigen Jazzpianostipendiaten der Städtischen Musikschule auf.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Jazzpianopreises stehen mit Interpretationen des konzertanten Jazz im Mittelpunkt der Veranstaltung. Und in diesem Jahr überreicht die Braunschweiger Gertrud-Fricke-Stiftung gleich zwei Preise: Der seit drei Jahren kontinuierlich an Schüler der Städtischen Musikschule vergebene **Jazzpianopreis** und zusätzlich der neugeschaffene **Jazzpiano Youngster Talent Award**, der dieses Jahr in der Sparte Jazzpiano Duett zur Vergabe ansteht und mit dem besonders talentierte Nachwuchsspielerinnen und -spieler der Altersklasse 10 bis 13 Jahre gekürt werden.

Veranstalter: Städtische Musikschule Braunschweig
Augusttorwall 5, 38100 Braunschweig, Tel. 0531 470-4960

Eintritt frei

23

SAMSTAG, 7. JUNI 20:00 UHR

KONZERT im ROTEN SAAL:

2 OF US

Eine Stimme – eine Gitarre. Sie haben lange nichts von sich hören lassen und gingen ihren Soloprojekten nach. Jetzt haben sie sich wieder zusammengefunden. Mit frischen Ideen und Songs brechen „2 of Us“ aus den gewohnten Bahnen der Singer/Songwriter-Tradition aus.

Durch die jahrelange musikalische Arbeit miteinander hat sich ein unsichtbares Band geknüpft. Dadurch ist es den Beiden möglich auf der Bühne ihre Songs nicht nur zu spielen, sondern auch spielerisch damit umzugehen. Die unverwechselbare Stimme von **Lindsay Lewis** und das in jeder Hinsicht überzeugende Gitarrenspiel von **Krishn Kypke** greifen so faszinierend ineinander, dass dem Zuhörer die Luft wegbleibt. Rockig Songs pulsieren und man kann als Zuhörer nicht anders als den Fuß mitwippen zu lassen, nur um dann im nächsten Moment in eine wundervolle Ballade entführt zu werden. Vorsicht: Suchtpotential!

„Diese beiden machen wirklich Musik und spielen mit dem Herzen“ (Patti Cathcart, Tuck & Patti)

Eintritt: Abendkasse: 12,00 € / Vorverkauf: 10,00 € zuzügl. VVK-Gebühr

24

BÜHNE ROTER SAAL



KONZERT im ROTEN SAAL

25

SAMSTAG, 28. JUNI :

5. CityJazzNight

KONZERT im ROTEN SAAL:
TRIOSENCE

Zum 5. Mal wird in Braunschweig die CityJazzNight zelebriert. Vor wenigen Jahren ins Leben gerufen, hat sich die CityJazzNight inzwischen zum publikumsstärksten Jazzfestival in Norddeutschland entwickelt und präsentiert ein reichhaltiges Programm mit bekannten Jazzgrößen.

Im Roten Saal gastiert „Triosence“. Das Magazin „Stern“ nannte sie unlängst „die neuen jungen Gesichter des deutschen Jazz“ und in der Tat sorgt das Trio um den Pianisten **Bernhard Schüler** mit **Stephan Emig** (Schlagzeug) und **Matthias Nowak** (Kontrabass) seit einigen Jahren zunehmend für Furore in der Fachpresse: „Der neue Meilenstein in Sachen Jazztrio“, „Klangtipp und Exempel für musikalische Dreieinigkeit“, „Ein unter die Haut gehendes Highlight“, „Die neuen Helden“ oder „Bei der Musik geht auch bei uns im Westen die Sonne auf“ ...lauten nur einige Reaktionen namhafter Magazine zu triosence.

Die letzte CD „Away for while“ (Mons) war ein halbes Jahr in den Jazz-Top20 und Triosence wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

KONZERT im ROTEN SAAL

26

BÜHNE ROTER SAAL



Eintritt:
Abendkasse: 15,00 €
Vorverkauf: 12,00 €
(Festival Ticket – gültig für alle Spielorte am 28. Juni)

Der Beginn des Konzertes von „Triosence“ im ROTEN SAAL wird noch bekanntgegeben.

Weitere Informationen zum Festival unter:
www.cityjazznight.de

27

THEATER im ROTEN SAAL

Weitere Aufführungen:

Freitag, 2. Mai,
19:30 Uhr,
Sonntag, 4. Mai,
16:00 und 19:30 Uhr,
Freitag, 16. Mai,
19:30 Uhr,
Sonntag, 18. Mai,
16:00 und 19:30 Uhr



Abbildung: Szenenfoto aus „En gode Partie“

Veranstalter: Niederdeutsches Theater Braunschweig e. V.
(im Internet unter: www.nt-bs.de)

28

THEATER ROTER SAAL

SONNTAG, 27. APRIL 16:00 UHR (PREMIERE) und 19:30 UHR

THEATER im ROTEN SAAL:
DE BRODERMORD
Niederdeutsches Theater e.V.

Kriminalkomödie von Rinje Bernd Behrens
Regie: Manfred Kräft

Alberine, Eugenia und Dorothea von Heisterdorp, drei adlige ältere Schwestern, bewohnen gemeinsam das ererbte Anwesen, in das nun überraschend Bruder Fritz „Kaptein“ einzieht. Seinen Moses, ein hübsches junges Mädchen, bringt er mit. Wenn die beiden ein Liebespaar sind, steht Gefahr ins Haus, denn nur dem oder der fällt letztlich die Villa allein zu, der verheiratet ein Kind in die Welt setzt. Den drei alten Jungfern droht somit das Damenstift. Bloß das nicht! Fritz muß weg, ehe er eventuell heiratet. Gift soll's richten, beschließen die „Damen“.

Eintritt: 10,00 € bis 12,00 € an der Abendkasse
Kartenreservierung und weitere Information unter Tel. 0531 3540803 zu folgenden Geschäftszeiten: DI 16:00 -18:00 Uhr, MI 10:00-12:00 Uhr, DO 17:00-19:00 Uhr

29

SAMSTAG, 31. MAI 20:00 UHR

THEATER im ROTEN SAAL:

AB INS BETT – Deutschland braucht mehr Kinder

Kleinkunstabühne teatr dach

Eine kabarettistische Collage über den kleinen Unterschied

Regie: Ali Schultze

Nach der erfolgreichen Produktion „Eins-zwei-drei oder Der kleine Grenzverkehr“ beschloss das teatr dach, sich in der nächsten Produktion dem Thema Partnerschaft und Liebe zuzuwenden. In Anbetracht der Tatsache, dass zurzeit viel zu diesem Thema veröffentlicht wurde („Warum Frauen nicht einparken und Männer nicht zuhören können, Teil I und II“, „Cave Man“, „Das Eva-Prinzip“ etc.), sich aber wenige mit der Frage befassen, welche Konsequenzen sich eigentlich aus den Aktionen „Du bist Deutschland“ und dem Slogan „Die Deutschen sterben aus“ ergeben, hat sich das Ensemble gedacht: WIR SAGEN ES EUCH – unverblümt! Und hat so lange in Büchern, im Internet und auf der Straße gesucht, bis die passenden Antworten gefunden waren. Wo? Bei Peter Maffay, Pease & Pease, Horst Schroth, Sigmund Freud, einer alten Aufklärungs-Schallplatte, Kindermund, David Leukert, Bernhard Ludwig, Mr. Bean, Missfits, Peter Maiwald, Peter Vollmer, Eva Herman, Schiffer/Beckmann, Bocks Buch vom gesunden und kranken Menschen, die Ärzte, DJ Ötzi, Woody Allen, Monty Python, Peggy Lee etc.. Diese Antworten wurden von teatr dach gut durchgerührt, mit eigenen Antworten kräftig gewürzt und dann nach langen Diskussionen und Proben auf die Bühne gebracht, frei nach dem Motto: Probiert selbst, wie es Euch schmeckt. Guten Appetit! Und die Moral von der Geschicht? Wir wissen's selber nicht!!!

Veranstalter: Kleinkunstabühne teatr dach

30

THEATER im ROTEN SAAL



Eintritt: Abendkasse: XX,00 € / Vorverkauf: 10,00 € zuzügl. VVK-Gebühr
Kartenvorverkauf: Musikalien Bartels, Schlosspassage, Tourist Info, Vor der Burg,
oder per E-mail: karten@teatr-dach.de

31

TANZ im ROTEN SAAL

BÜHNE ROTER SAAL

SONNTAG, 20. APRIL 18:00 UHR



Veranstalter: Shaybara, Alexandra Grub

TANZ im ROTEN SAAL:
ORIENTAL MOMENTS
Oriental Dance Duo

Die Tänzerinnen **Hazine** und **Shaybara** bilden das Oriental Dance Duo aus Braunschweig. Beide Tänzerinnen haben langjährige Bühnen- und Showerfahrung sowohl als Solistinnen als auch in verschiedenen Formationen. Im ROTEN SAAL präsentiert das Duo sein neues Showprogramm „Oriental Moments“. Das Publikum darf sich freuen auf wunderbar wandelbare Tänze, die das Duo gewohnt temporeich, sinnlich und frech interpretiert. Das Programm gestaltet sich abwechslungsreich, klassische orientalische Tänze kombiniert mit spritzigen türkischen Stücken runden die Show ab. Daneben präsentiert das Duo auch „special guests“: neben der feurigen orientalischen Tänzerin **Lydia** wird auch die HipHop-Gruppe **Indecent dance time** aus Salzgitter dem Publikum einen wahren Augenschmaus liefern. Die Zuschauer erwartet außerdem weitere Überraschungen.

Eintritt: Abendkasse: 14,00 € / Vorverkauf: 10,00 € zuzügl. VVK-Gebühr
Kartenvorverkauf: Konzertkasse Schild und Ticketcenter Galeria Kaufhof
oder per Telefon unter 0531 6183671.

32

33

AKADEMIE-VORLESUNGEN

VORTRAGSREIHE im ROTEN SAAL:

FASZINATION LICHT

Die 2007 erfolgreich gestartete Veranstaltungsreihe „Akademie-Vorlesungen im Schloss“, mit der auf Initiative der Braunschweigischen Wissenschaftliche Gesellschaft Themen der Wissenschaft im neuen kulturellen Zentrum Braunschweigs in Kooperation mit dem Kulturinstitut der Stadt Braunschweig verankert werden, findet im April 2008 ihre Fortsetzung.

DIENSTAG, 8. APRIL 18:30 UHR

VORTRÄGE im ROTEN SAAL:

Mathematik und Licht

Prof. Dr. Thomas Sonar
Institut für Computational Mathematics, Technische Universität Braunschweig

Licht in der Augenheilkunde: Mikro- und Nano-Chirurgie mit ultrakurzen Laserpulsen

Prof. Dr. Holger Lubatschowski,
Abteilung für Biomedizinische Optik, Laserzentrum Hannover

34

FORUM ROTER SAAL

IM SCHLOSS

MITTWOCH, 16. APRIL 18:30 UHR

VORTRÄGE im ROTEN SAAL:

Wenn Bakterien ein Licht aufgeht

Prof. Dr. Dieter Jahn,
Institut für Mikrobiologie, Technische Universität Braunschweig

Licht und Schatten in der Psychologie: Von der Wahrnehmung bis zur Persönlichkeit

Prof. Dr. Werner Deutsch, Dr. Meike Watzlawik
Institut für Psychologie, Technische Universität Braunschweig

Im Anschluss an die Vorträge besteht im Foyer des ROTEN SAAL die Gelegenheit zum Gespräch und zur Diskussion mit den Referenten.

Die Kurzfassungen zum Inhalt der Vorträge finden Sie im Internet
unter: www.bwg-niedersachsen.de

Eintritt frei

35

VORTRAG im ROTEN SAAL

MONTAG, 28. APRIL 19:45 UHR



VORTRAG im ROTEN SAAL:
IST SCHÖNHIT MESSBAR?
 – **Mathematik und Kunst**

Prof. Dr. Herbert Henning,
 Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg,
 Fakultät für Mathematik

Kann man mit Mathematik das geheimnisvolle Lächeln der „Mona Lisa“ von Leonardo da Vinci, die Schönheit von Sonnenblumen und das Wachstum von Pflanzen erklären?

Der „Goldene Schnitt“ als harmonisches Teilungsverhältnis gilt in der Kulturgeschichte der Mathematik als ein „Maß“ für das Schöne. Aus einem „Goldenen Dreieck“ wird eine Spirale und ein „Goldener Winkel“ erklärt den Blattstand von Pflanzen. Man findet den „Goldenen Schnitt“ in Werken berühmter Maler der Renaissance, in Bauwerken der Antike, bei der Erklärung

der Planetenbahnen und in der modernen Kunst unserer Zeit. Pythagoras von Samos begründete auf Zahlenverhältnisse seine Musiktheorie („pythagoräische Stimmung“) und Johannes Kepler entdeckte die „Melodie“ der Planeten als Sphärenmusik. Zahlenmystik und Zahlensymbolik findet man bei Johann Sebastian Bach, Alban Berg und Anton Webern. Wolfgang Amadeus Mozart komponierte seine „Würfelwalzer“ und Menuetts mit der Zufälligkeit von Zahlen aus Würfelexperimenten. In der „seriellen Musik“ des 20. Jahrhunderts (Nono, Stockhausen, Boulez, Xenakis) findet man Bezüge zu den Fibonaccizahlen ebenso wie zum „Goldenen Schnitt“ und auch Richard Wagners wunderbare Klänge im Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ verbergen ein mathematisches Geheimnis. Das Zahlenverhältnis taugt auch als „göttliche Proportion“ für den Menschen. Und zum Beauty-Check für „Hollywood-Schönheiten“. Im Vortrag werden anhand von Bildern aus 3000 Jahren Kunst- und Kulturgeschichte Einblicke in die faszinierende Wunderwelt der Mathematik gegeben.

Eintritt frei

Veranstalter: Richard-Wagner-Verband e. V.

VORTRÄGE im ROTEN SAAL

MONTAG, 26. MAI 19:00 UHR

VORTRAG im ROTEN SAAL:

LOHENGRIN – Der Schwanenritter und die Revolution

Andreas Berger

Die Entstehung des „Lohengrin“ fällt in Wagners aktive revolutionäre Phase. Der damalige Dresdner Hofkapellmeister hatte die Partitur gerade der Intendanz zur Aufführung eingereicht, als er durch seine Teilnahme am Mai-Aufstand von 1849 alle Chancen darauf zunichte machte. Sein romantischer Traum von einer durch Kunst geläuterten demokratischen Gesellschaft, womöglich unter Leitung eines musischen Monarchen, zerging gleichfalls in Dunst. Im „Lohengrin“ ist viel davon zu spüren. Nicht umsonst rührte er einen ebenso romantisch veranlagten Friedens- und Kunstfreund wie den 15-jährigen Königsson Ludwig von Bayern zu Tränen.

Der Vortrag des Germanisten und Theaterkritikers Andreas Berger will insbesondere Einsteiger in Leben und Werk Richard Wagners und seine Oper „Lohengrin“ einführen, die zur Zeit auf dem Spielplan des Staatstheaters Braunschweig steht.

Eintritt frei

Veranstalter: Richard-Wagner-Verband e. V.

38

MONTAG, 18. AUGUST 19:00 UHR

VORTRAG im ROTEN SAAL:

BLUTROTE SEGEL – „Der fliegende Holländer“

Harald Likus

Von einem Geisterschiff, von der Sehnsucht nach Liebe und der Hoffnung auf Erlösung handelt Wagners Oper „Der fliegende Holländer“. 1843 wurde sie uraufgeführt – mit mäßigem Erfolg. Heute gilt das schaurig impulsive Werk als Wagners Durchbruch zum eigenen Stil.

Der Vortrag des Journalisten Harald Likus will insbesondere Einsteiger in Leben und Werk Richard Wagners und seinen „Fliegenden Holländer“ einführen, den das Staatstheater Braunschweig in diesem Sommer auf dem Burgplatz spielt.

Eintritt frei

Veranstalter: Richard-Wagner-Verband e. V.

39

VORTRÄGE GESCHICHTSVEREIN

Der **Braunschweigische Geschichtsverein** wurde am 6. Mai 1901 als „Geschichtsverein für das Herzogtum Braunschweig“ gegründet und hat heute mehr als 650 Mitglieder. Ziel des Vereins ist die Förderung des historischen Bewusstseins und einer regionalen Identität der heutigen Region zwischen Harz und Heide und Harz und Weser. www.geschichtsverein-bs.de

DONNERSTAG, 3. APRIL 19:30 UHR

DOPPELVORTRAG im ROTEN SAAL (mit Lichtbildern)
über die bemerkenswerte Kirche in Braunschweig-Melverode
und ihre überraschenden historischen Hintergründe im Mittelalter

Die mittelalterliche Kirche ST. NICOLAI aus baugeschichtlicher Sicht
Dr. Hans-Henning Grote, Wolfenbüttel

Wer steht hinter dem Bau der NICOLAI-KIRCHE ? – Der Ort und seine mittelalterliche Grundherrschaft
Prof. Dr. Wolfgang Meibeyer, Braunschweig

Eintritt frei

Veranstalter: Braunschweigischer Geschichtsverein e. V.

40

DONNERSTAG, 17. APRIL 19:30 UHR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (19:30 - 20:30 Uhr)
mit VORTRAG im ROTEN SAAL:

Warum hat Europa und nicht China „die Welt entdeckt“?

Prof. Dr. Gerhard Schildt,
Technische Universität Braunschweig

Eintritt frei

Veranstalter: Braunschweigischer Geschichtsverein e. V.

DONNERSTAG, XX. MAI 19:30 UHR

VORTRAG im ROTEN SAAL:

Aus der Werkstatt des Denkmalpflegers

Dr. Günter Jung, Braunschweig

Eintritt frei

Veranstalter: Braunschweigischer Geschichtsverein e. V.

41

VORTRAGSREIHE BIODIVERSITÄT

Deutschland ist Gastgeber der neunten **UN-Naturschutzkonferenz zum „Übereinkommen über die biologische Vielfalt“**. Die Auftaktveranstaltung des Landes Niedersachsen findet im April in Braunschweig statt. Speziell für Braunschweig ist im Anschluss an die Auftaktveranstaltung eine Kampagne geplant, die monatlich mit verschiedensten Veranstaltungen und Aktionen zum Thema einen bestimmten Lebensraum (Gewässer, Artenvielfalt in der Feldflur, Grünland, Trockenrasen, Obstwiesen und Wald) in den Mittelpunkt des Interesses stellen soll. Ziel ist es, möglichst breite Bevölkerungskreise für das Thema **Artenvielfalt und Biodiversität** zu interessieren, mit einzubeziehen und zum Mitmachen zu anzuregen.

In einer Vortragsreihe im ROTEN SAAL gibt es jeden Monat ein Einführungsvortrag zu dem jeweiligen Lebensraum. Braunschweigspezifische Besonderheiten stehen dabei im Mittelpunkt jeder Veranstaltung.

Eintritt frei

MITTWOCH, 9. APRIL 19:00 UHR

VORTRAG von Dr. habil. Frank Suhling,
TU Braunschweig:

**Frösche, Fische und Libellen:
Biodiversität der Gewässer
in Braunschweig**

DIENSTAG, 6. MAI 19:00 UHR

VORTRAG von Prof. Dr. Dietmar Brandes,
Botanischer Garten der TU Braunschweig:
Die Flora von Braunschweig

DIENSTAG, 3. JUNI 19:00 UHR

VORTRAG von Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt,
TU Braunschweig:

Artenschutzkonzept von Braunschweig

DONNERSTAG, 19. JUNI 19:00 UHR

VORTRAG von Prof. Dr. Stefan Schrader,
Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI):

Biologische Vielfalt in der Landwirtschaft sichert Lebensqualität

MITTWOCH, 9. JULI 19:00 UHR

VORTRAG von Dr. Horst Grunert,
Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz:
Weites Land und bunte Vielfalt

DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER 19:00 UHR

VORTRAG von Prof. Dr. Dietmar Zacharias, TU Bremen:
**Baum – Wald – Mensch – Zeit: Zur biologischen Vielfalt der Wälder im
Braunschweiger Land**



KIBUH, das Maskottchen für Veranstaltungen und Angebote im Schloss speziell für Kinder, kommt diesmal nicht nur mit einem tollen Frühlings- und Sommerprogramm, sondern stellt auch seinen neuen Freund vor: Sehpferdchen ... das muss man gesehen haben!



KINDERPROGRAMM im ROTEN SAAL

44

KINDERTHEATER ROTER SAAL

DONNERSTAG, 3. APRIL 9:30 UHR

KINDERTHEATER im ROTEN SAAL:

DER KLEINE PRINZ

Theater Erlebnis, Hannover

Erzähltheater für Grundschul Kinder ab 6 Jahren



Mitten in der Wüste trifft ein Pilot ein kleines fabelhaftes Wesen, das alles mit staunenden und fragenden Kinderaugen erlebt. Es erzählt ihm von seiner Reise durch das Weltall, von der Begegnung mit verschiedenen Menschen, Tieren und Blumen und lehrt den Piloten am Ende das Wahre zu sehen und zu fühlen: „Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Die Geschichte vom Kleinen Prinzen ist von zeitloser Schönheit. Der Schauspieler **Tim von Kietzell** schlüpft in die vielen Rollen der Erzählung und erweckt sie zum Leben. So wird die Geschichte, die zwar voller Metaphern steckt, sogar für die Kinder verständlich.

Spieldauer: ca. 55 Minuten

Eintritt: X,00 € / X,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 05 31 470-4862

45

DONNERSTAG, 12. JUNI XX:XX UHR

KINDERTHEATER im ROTEN SAAL:

VOGELFREI

Theater Funkenflug, Hamburg
Für Kinder ab 4 Jahren

Luise wohnt zusammen mit ihrer Kuckucksuhr in einem Zimmer. Alles hat seinen Platz, ist übersichtlich und klar und vor allem – sicher.

Das einzig Gefährliche in ihrem Leben ist das Piratenbuch aus dem sie ihrem Kuckuck jeden Abend um die gleiche Zeit vorliest.

Doch eines Tages verändert sich ihre kleine Welt. Mittendrin strandet ein waschechter, singender Pirat auf der Suche nach dem Sonnenuntergang in der Südsee. Was gibt es Aufregenderes als eine große Reise in die Südsee? – Und was gibt es Traurigeres als einen Piraten in einem kleinen Zimmer? Ohne das große weite Meer? Luise muss handeln!

Spieldauer: ca. 50 Minuten

KINDERTHEATER

46

KINDERTHEATER ROTER SAAL



Eintritt: X,00 € / X,00 € für Gruppen ab 5 Personen
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4862

im ROTEN SAAL



47

12. APRIL bis 15. APRIL :



Sehpferdchen

Kinderfilmfest
Braunschweig & Hannover
12. - 15. April 2008

Vom 12. bis 15. April heißt es zum ersten Mal in Braunschweig „Film ab beim Kinderfilmfest Sehpferdchen!“. An zwei Spielorten, dem ROTEN SAAL im Schloss und dem CinemaxX, bietet das Sehpferdchen spannende, lustige, nachdenkliche und abenteuerliche Filme.

17 aktuelle Produktionen stehen in Braunschweig auf dem Programm. Darunter sind Preisträger von nationalen und internationalen Filmfesten („Abgerockt“, „Rot wie der Himmel“), große Publikumserfolge („Der Traum“) sowie der niederländische Film „Wo ist Winkys Pferd“, der gerade als Eröffnungsfilm des Kinderfilmfestes der Berlinale das Publikum begeisterte. Ein markantes Highlight beim Sehpferdchen 2008 setzt der Programmschwerpunkt „Leben in Israel“ mit den Filmen „Kleine Helden“ und „Facing the Wind“ und anschließenden Filmgesprächen, ergänzt durch die Komödie „Max Minsky und ich“,

die einen Blick auf jüdische Kultur im deutschen Alltag wirft. Die Filme zeigen, was Kinder und Jugendliche bewegt in ihrem Alltag zwischen Elternhaus, Schule, Freunden und erster Liebe, so wie der aktuelle deutsche Spielfilm „Blöde Mütze“. Mit dem Prädikat „wertvoll“ ausgezeichnet wurde „December Boys“ und mit „Papier-Prinz“, einem serbischen Kinderabenteuer, ist auch eine deutsche Erstaufführung im Programm.

48

KINDERKINO ROTER SAAL

KINDERFILMFEST Sehpferdchen

Das Sehpferdchen bietet aber noch mehr als gutes Kino für Kinder. In der Sehpferdchen-FilmSchule im Blauen Saal des Schlosses sind Kinder ab der 4. Klasse eingeladen, Fragen rund um den Film auf den Grund zu gehen und die neu gewonnenen Erkenntnisse dann vor der Kamera unter Beweis zu stellen. Ein weiterer Bestandteil des Programms sind die Filmpatenschaften: Schulklassen aus Braunschweig, die sich schon vor dem Festival mit einem der Filme aus dem Programm beschäftigt haben, präsentieren ihre Kurzfilme im Kino.

Das Filmfestival, das in Hannover bereits am 6. März startet, wird in Braunschweig am Samstag, 12. April, um 15 Uhr im ROTEN SAAL mit dem Film „Blöde Mütze“ eröffnet. Es richtet sich an Familien, Schulklassen und Horte. Zur Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs wird zu der Mehrzahl der Filme Begleitmaterial angeboten.

Kartenreservierung: ab 17. März kostenlos unter www.cinemaxx.de oder telefonisch unter 01805 24 63 62 99 (14 Ct//Min.; 0,50 € Aufschlag/Ticket).
Kartenvorverkauf in den Spielstätten ab 5. April.

Weitere Informationen unter www.filmfest-sehpferdchen.de oder im Kulturinstitut unter 0531 470-4848.
Das Programmheft zum Festival ist bereits erschienen.

49

KIBUH kommt zwar gerade vom Sehpferdchen 2008, hat aber noch mehr gute Filme zu bieten, im ...



KINDERKINO im RÖTEN SAAL

KINDERKINO ROTES SAAL

DONNERSTAG, 8. MAI 15:30 UHR

KINDERKINO im ROTEN SAAL:
OH, WIE SCHÖN IST PANAMA
Animationsfilm, 73 Min.,
Deutschland 2006, Regie: Martin Otevrel
Altersempfehlung: ab 6 Jahren, FSK: o. A.
(besonders wertvoll)



Friedlich leben der kleine Bär und der kleine Tiger in ihrem Häuschen am Waldrand. Bis eine angeschwemmte, nach Bananen duftende Holzkiste mit der Aufschrift „Panama“ die beiden dazu bewegt, sich auf die Suche nach diesem mysteriösen Land zu begeben.

Die überaus gelungene Adaption des 1978 erschienenen Buchklassikers übernimmt Janoschs Zeichenstil bildgenau, genauso wie dessen Sprüche und kleine Weisheiten. Entspannt können sich die Kleinen in dieses herrlich altmodische, gruselfreie Zeichentrick-Universum fallen lassen und sich an witzigen Einzeilern erfreuen.

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung
unter 0531 470-4861

50

51

DONNERSTAG, 29. MAI 15:30 UHR



KINDERKINO im ROTEN SAAL:
COCO, DER NEUGIERIGE AFFE
 Animationsfilm, 88 Min.,
 USA 2006, Regie: Matthew O'Callaghan
 Altersempfehlung: ab 5 Jahren, FSK: o. A.
 (besonders wertvoll)

Ted ist Führer im Bloomsberry Museum, und das mit ganzem Herzen. Als dem Museum die Schließung droht, heckt der Besitzer, Mr. Bloomsberry, einen Plan aus: Ted soll in Afrika eine wertvolle goldene Statue besorgen. Statt eines Schatzes bringt Ted den kleinen Affen Coco mit, der nicht nur Teds Wohnblock, sondern auch sein gesamtes Leben komplett durcheinander bringt. Schon bald steht Ted dank seines tierischen Freundes nicht nur ohne Zuhause, sondern auch ohne Job da. Als Coco beim letzten Versuch, das Museum zu retten, erneut für reichlich Wirbel sorgt, beschließt Ted, ihn zurück nach Afrika bringen zu lassen.

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

52

MITTWOCH, 11. JUNI 15:30 UHR

KINDERKINO im ROTEN SAAL:
PIPI IN TAKA-TUKA-LAND
 Spielfilm, 92 Min.,
 Schweden/Bundesrepublik Deutschland
 1969, Regie: Olle Hellbom
 Altersempfehlung: ab 6 Jahren, FSK: ab 6



Pippi und ihre Freunde Tommy und Annika erleben wunderbare Tage: Die Eltern der beiden sind verreist und Pippi soll auf die zwei aufpassen und für sie sorgen. Beim Spielen am See finden die Kinder eine Flaschenpost. Zu ihrer Überraschung stammt sie von Pippis Vater, dem Kapitän Efraim Langstrumpf. Sein Schiff wurde von Piraten gekapert und er selbst in die Seeräuberfestung verschleppt. Pippi beschließt, sofort zu einer Rettungsaktion aufzubrechen. In ihrem „Myskodil“, einem Freiballon an dem ein Bett hängt, fahren die drei los nach Taka-Tuka, die Insel, auf der ihr Vater festgehalten wird. Auf der Festung kann Pippi mit vielen Tricks und ihren Bärenkräften die Seeräuber überlisten und ihren Vater befreien.

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4861

53

SAMSTAG, 5. JULI :

KULTURNACHT im ROTEN SAAL

XX

XXXX ROTER SAAL

8. Braunschweiger Kulturnacht

XXX im ROTEN SAAL:
XXXX – XXXXXXXXXXXXX
XXXX XXXx xxxxx XXXX

Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx
Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx
xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX
xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx
XXXXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx
xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx.

Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx
Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx
xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX
xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx
XXXXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx
xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx. Xxxx
xxxxx xxx XXXXXXXX xxx xxxxxx Xxxx.

XX



Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur, Kulturinstitut
Schlossplatz 1 | 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 470-4861 | Fax (0531) 470-4809
E-Mail: kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/roter-saal

56

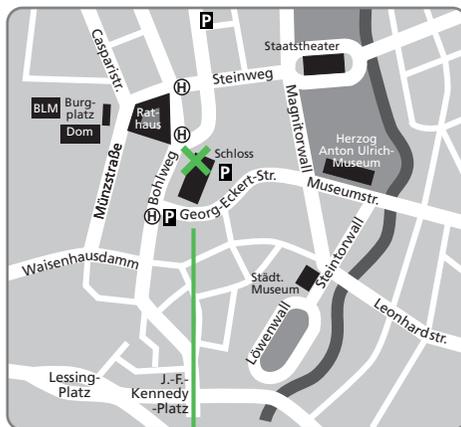
BÜHNE PODIUM RAUM ROTER SAAL



Saal und Foyer – Raum für ein vielfältiges Programm

57

SERVICE ROTER SAAL



DIE LAGE:

Der ROTE SAAL befindet sich im 3. Stock des Nordflügels des Schlosses Braunschweig, Schlossplatz 1.

Dank der zentralen Lage mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

Mit allen Straßenbahnen: Der Nordflügel des Schlosses liegt in unmittelbarer Nähe zu der Tramstation „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien 1, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“, ebenfalls sehr nah, wird zudem von der Linie 2 angefahren.

Mit vielen Buslinien: Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 436 und 443.

58

Mit dem Auto Richtung „Schloss“ und dann am besten ins Parkhaus:

Das Schloss und der ROTE SAAL sind leicht zu finden: ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz 1, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eins der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

* Die Stadt lässt zurzeit gutachterlich prüfen, ob eine längere Öffnung der Parkgarage Schloss-Arkaden bzw. eines einzelnen Parkdecks möglich ist. Voraussetzung hierfür ist, dass die zulässigen Lärmgrenzwerte zum Schutz der Nachbarschaft nicht überschritten werden. Das Gutachten lag bei Drucklegung des Programmheftes noch nicht vor. Aktuelle Informationen zu den Parkmöglichkeiten entnehmen Sie daher bitte der Homepage: www.braunschweig.de/roter-saal

Hinweis zu den Eingängen: Den ROTEN SAAL im 3. Stock erreichen Sie über das Treppenhaus bzw. den Fahrstuhl im Nordflügel des Schlosses. Die Eingänge befinden sich am Schlossplatz. Ein Zugang ist nur von dort, „von außen“ möglich, nicht durch die Schloss-Arkaden.

Hinweis für Rollstuhlfahrer: Der ROTE SAAL ist über einen Aufzug zugänglich. Ein Leihrollstuhl steht nicht zur Verfügung. Ein Behinderten-WC befindet sich im Foyer.

Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße
MO – SO 6:00 Uhr - 23:30 Uhr

Parkhaus Magni (ehemals Schlosspark)
MO – SA 7:00 Uhr - 22:00 Uhr,
SO geschlossen

Parkgarage Schloss-Arkaden *
MO – SA 7:00 Uhr - 21:30 Uhr,
SO und an Feiertagen 11:00 - 18:00 Uhr

59

SERVICE

ROTER SAAL

KARTENVORVERKAUF / TELEFONISCHE KARTENRESERVIERUNG

Sofern in diesem Heft zu den Veranstaltungen mit **Kartenvorverkauf** nichts anderes vermerkt ist, erhalten Sie die Eintrittskarten **in den bekannten Vorverkaufsstellen** in Braunschweig und der Region über das Braunschweiger Online-Vorverkaufssystem booqtic. Sie können die Karten auch telefonisch über die **Kartenhotline 01805 -116677** (0,14 €/Minute) oder über das Internet unter **www.braunschweig.de/roter-saal-tickets** bestellen und sich zuschicken lassen. Hierfür fallen neben der Vorverkaufsgebühr noch Portokosten i. H. v. 0,55 € (bei einer Bestellung von bis zu 4 Karten) an.

Gern können Sie Karten auch telefonisch im **Kulturinstitut** unter **0531 470-4861** reservieren. Die Preise für reservierte Karten entsprechen dem Abendkassenpreis. Telefonisch reservierte Karten müssen am Veranstaltungstag 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Sollten Sie die telefonisch reservierten Karten nicht benötigen, bitten wir Sie, uns dies telefonisch mitzuteilen.

Eintrittskarten für Aufführungen des **Niederdeutschen Theaters** reservieren Sie bitte telefonisch unter **0531 3540803**. Für Aufführungen des **Theaters Fanferlusch** reservieren Sie Ihre Karten bitte unter: **www.fanferluesch.de**

Karten für das Filmprojekt **„filmfest im ROTEN SAAL“** und für das **Kinderkino** können Sie weiterhin wie gewohnt telefonisch unter **0531 470-4861** und für das **Kindertheater** unter **0531 470-4862** reservieren.

ERMÄSSIGUNGEN

SchülerInnen, StudentInnen (bis 35 Jahre), Auszubildende, Helfer im sozialen Jahr, Sozialhilfeberechtigte, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Schwerbehinderte (ab 70%) erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.

TERMINÜBERSICHT

ROTER SAAL

April bis August 2008

APRIL

DO	3. April	9:30 Uhr	„Der kleine Prinz“ – Kindertheater (S. 44/45)
DO	3. April	19:30 Uhr	Vorträge Geschichtsverein (S. 40/41)
FR	4. April	20:30 Uhr	„Comrades in Dreams“ – filmfest im ROTEN SAAL (S. 10/11)
SA	5. April	20:00 Uhr	Johannes Kirchberg: „Der Himmel macht blau“ Kabarett (S. 6/7)
DI	8. April	18:30 Uhr	Akademievorlesungen im Schloss – Doppelvortrag (S. 34/35)
MI	9. April	19:00 Uhr	Vortragsreihe „Biodiversität“ (S. 42/43)
FR	11. April	19:00 Uhr	„Du und ich“ – Film und Diskussion (S. 14/15)
	12.-15. April		Kinderfilmfest „Sehpferdchen“ (S. 48/49)
MI	16. April	18:30 Uhr	Akademievorlesungen im Schloss – Doppelvortrag (S. 34/35)
DO	17. April	19:30 Uhr	Vortrag Geschichtsverein (S. 40/41)
FR	18. April	20:00 Uhr	„Best of Poetry Slam ... und All Star“ – Literatur (S. 16/17)
SA	19. April	20:30 Uhr	„Absurdistan“ – filmfest im ROTEN SAAL (S. 12/13)
SO	20. April	20:30 Uhr	„Oriental Moments“ – Tanz (S. 32/33)
SO	27. April	16:00 Uhr u. 19:30 Uhr	„De Brodermord“ – Niederdeutsches Theater (Premiere) (S. 28/29)
MO	28. April	19:45 Uhr	„Ist Schönheit messbar?“ – Vortrag (S. 36/37)

MAI

FR 2. Mai 19:30 Uhr „De Brodermord“ – Niederdeutsches Theater (S. 28/29)
SA 3. Mai 20:30 Uhr filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
SO 4. Mai 16:00 Uhr „De Brodermord“ – Niederdeutsches Theater
u. 19:30 Uhr (S. 28/29)
DI 6. Mai 19:00 Uhr Vortragsreihe „Biodiversität“ (S. 42/43)
MI 7. Mai XX:00 Uhr „XXXXX“ – Literatur (S. 18)
DO 8. Mai 15:30 Uhr „Oh, wie schön ist Panama“ – Kinderkino (S. 50/51)
FR 16. Mai 19:30 Uhr „De Brodermord“ – Niederdeutsches Theater (S. 28/29)
SA 17. Mai 20:30 Uhr filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
SO 18. Mai 16:00 Uhr „De Brodermord“ – Niederdeutsches Theater
u. 19:30 Uhr (S. 28/29)
FR 23. Mai XX:00 Uhr „XXXXX“ – Literatur (S. 19)
SA 24. Mai 20:00 Uhr Florian Schroeder: „Du willst es doch auch!“
Kabarett (S. 8/9)

SO 25. Mai 11:00 Uhr Städt. Musikschule: „Jazzpiano Lounge“ – Konzert (S. 22/23)
MO 26. Mai 19:00 Uhr „Lohengrin“ – Vortrag (S. 38)
XX XX. Mai 19:30 Uhr Vortrag Geschichtsverein (S. 40/41)
DO 29. Mai 15:30 Uhr „Coco, der neugierige Affe“ – Kinderkino (S. 52)
FR 30. Mai 20:30 Uhr filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
SA 31. Mai 20:00 Uhr Kleinkunsthöhne teatr dach: „Ab ins Bett“
Theater (S. 30/31)

TERMINE ROTER SAAL

JUNI

DI	3. Juni	19:00 Uhr	Vortragsreihe „Biodiversität“ (S. 42/43)
SA	7. Juni	20:00 Uhr	„2 of Us“ – Konzert (S. 24/25)
MI	11. Juni	15:30 Uhr	„Pipi in Taka-Tuka-Land“ – Kinderkino (S. 53)
DO	12. Juni	X:X0 Uhr	„Vogelfrei“ – Kindertheater (S. 46/47)
FR	13. Juni	20:30 Uhr	filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
SA	14. Juni	20:30 Uhr	filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
DO	19. Juni	19:00 Uhr	Vortragsreihe „Biodiversität“ (S. 42/43)
SA	24. Juni	19:30 Uhr	Markus Orths: „Fluchtversuche“ – Autorenlesung (S. 20/21)
FR	27. Juni	20:30 Uhr	filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
SA	28. Juni		„Triosence“ – Konzert zur 5. CityJazzNight (S. 26/27)

TERMINE

66

JULI/AUGUST

SA	5. Juli		„8. Braunschweiger Kultur Nacht“ (S. XX/XX)
MI	9. Juli	19:00 Uhr	Vortragsreihe „Biodiversität“ (S. 42/43)
FR	11. Juli	20:30 Uhr	filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
FR	25. Juli	20:30 Uhr	filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
FR	8. August	20:30 Uhr	filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
MO	18. August	19:00 Uhr	„Der fliegende Holländer“ – Vortrag (S. 39)
FR	22. August	20:30 Uhr	filmfest im ROTEN SAAL (S. 13)
DO	4. Sept.	19:00 Uhr	Vortragsreihe „Biodiversität“ (S. 42/43)

Stand: März 2008 / Änderungen vorbehalten

Im August erscheint die nächste Ausgabe dieses Veranstaltungsheftes mit dem gesamten Herbst- und Weihnachtsprogramm im ROTEN SAAL von September bis Dezember 2008!

ROTER SAAL

67